

Bargeld ab in den Tresor

15.08.2019, 10:34 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*



Quelle: Aurn Resources

Bei den aktuellen niedrigen Zinsen überlegen gerade Versicherungen das Geld ihrer Kunden in Tresoren zu verwahren.

Sollten die Zinsen weiter nach unten gehen, dann wird diese Idee immer attraktiver, so ließ der Chefvolkswirt des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft sinngemäß verlauten. Denn Strafzinsen wollen auch die Versicherer nicht gerne zahlen. Auch Bundesanleihen sind nicht mehr gefragt, nachdem Anfang August die Rendite für Bundesanleihen, Laufzeit 30 Jahre, zum ersten Mal unter null gefallen sind.

Auch die neue Präsidentin der Europäischen Zentralbank, Christine Lagarde, geht davon aus, dass die Zinsen für Jahrzehnte bei null liegen werden. Darauf müssen sich Sparer einstellen: Das Sparbuch wird noch sehr lange keine Zinsen abwerfen beziehungsweise muss für Einlagen gezahlt werden.

Die ultralockere Geldpolitik ist für die meisten Regierungen ein Segen. Denn trotz hoher Staatsverschuldung ist die Zinslast noch zu ertragen. Die Mittelschicht muss der Entwertung der Sparbücher zusehen. Und schon zeigen einige auf das Beispiel Japan: Aufgrund der lockeren Geldpolitik haben Unternehmen keinen Druck die Produktivität zu steigern und so fallen in Japan seit 1998 die Löhne.

Um dem entgegenzuwirken, ist ein Umdenken erforderlich. Vermögenserhalt beziehungsweise -aufbau gelingt mit einem gut diversifizierten Portfolio, in das auch Aktien von Goldgesellschaften gehören. Beispielsweise von Osisko Gold Royalties oder Aurn Resources.

Osisko Gold Royalties - <https://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=299180> (<https://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=299180>) - bietet als Edelmetall-Lizenzunternehmen (mehr als 135 Lizenzgebühren, Edelmetallabnahmen und Streams) schon eine Risikostreuung. Mit der Dividende, die das Unternehmen für das dritte Quartal 2019 ausgeben wird, sind insgesamt seit 2014 über 100 Millionen Dollar an die Aktionäre geflossen.

Aurn Resources - <https://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=299171> (<https://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=299171>) - verfügt über sieben Projekte. Ein hochwertiges Goldprojekt in Nunavut und ein Gold-Kupfer-Projekt in Peru. Zum Curibaya-Projekt in Peru wurden gerade zwei Konzessionen dazu erworben (bis zu 23,6

Gramm Gold und bis zu 13,50 Prozent Kupfer pro Tonne Gestein).

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Osisko Gold Royalties (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/osisko-gold-royalties-ltd/> -) und Auryn Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/auryn-resources-inc/> -).

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit

einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015150268438
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1057515 • Views: 369 (Stand: 07.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1057515/Bargeld-ab-in-den-Tresor.html>